Bundesgesundheitsbl 2014 · 57:910
DOI 10.1007/s00103-014-2008-2
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014

Matthias Egger, Oliver Razum (Hrsg.)
Public Health: Sozial- und
Präventivmedizin kompakt
Berlin/Boston 2014: De Gruyter,
2. Auflage (ISBN 978-3110310733),
EUR 39,95

Komprimiertes Basiswissen Public Health auf 350 Seiten – das bietet das Lehrbuch „Public Health: Sozial- und Präventivmedizin kompakt“, das in diesem Jahr in der 2. Auflage erschien. Thematisch ist das Buch, das sich sowohl an Medizinstudierende als auch an Studierende und Lernende anderer Gesundheitsberufe richtet, breit gefächert. Ein Einführungskapitel macht den Leser mit dem Begriff Public Health vertraut, stellt Konzepte und Handlungsfelder vor. Im Methodenkapitel gibt es eine kurze Einführung in die Epidemiologie und ihre Verfahren, Grundwissen aus der Biostatistik und der Demografie. Anschließend werden auf gut 20 Seiten die Strukturen und Akteure im Gesundheitssystem kurz beschrieben, mit Schwerpunkt auf Deutschland und der Schweiz. Dieser Blick über die Landesgrenzen zieht sich durch das gesamte Lehrbuch und ist ein großes Plus. Zu vielen Themen werden Zahlen, Fakten und Entwicklungen aus den deutschsprachigen Ländern dargestellt. Für die Leser ergibt sich ein zusätzlicher Mehrwert durch interessante Vergleichsmöglichkeiten. Der Prävention und Gesundheitsförderung ist das nächste große Kapitel gewidmet, das viele Themen enthält, die aus einer bevölkerungsbezogenen Perspektive auf Gesundheit besonders wichtig sind, wie zum Beispiel die Verhältnisprävention, und aktuell viel diskutiert werden, wie der Begriff Gesundheitskompetenz. Umwelteinflüsse auf die Gesundheit und das Thema Arbeit und Gesundheit bilden zwei weitere Themenblöcke von großer und aktueller Bedeutung für Public Health. Die „klassischen“ Themenfelder der Medizin – die chronischen Krankheiten (und Unfälle) so-

wie die Infektionskrankheiten – werden am Ende des Buches ausführlich besprochen. Abgerundet wird die komprimierte und gut verständliche Präsentation der Inhalte durch einen Blick auf die Gesundheit weltweit und Maßnahmen der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die Inhalte des Buches sind am deutschen und am schweizerischen Gegenstandskatalog für das Medizinstudium orientiert. Aber auch für viele andere Leserinnen und Leser ist Sozial- und Präventivmedizin kompakt hilfreich, sei es in der Aus- und Weiterbildung oder als Nachschlagewerk für im Gesundheitswesen Tätige, die aktuelle und gebündelte Informationen suchen. Ergänzende Daten, Abbildungen und Texte finden sich auf der Lehrbuchhomepage www.public-health-kompakt.de.

Die Herausgeber und das Autorenteam aus vier europäischen Ländern legen mit „Public Health: Sozial- und Präventivmedizin kompakt“ ein empfehlenswertes Buch vor, dem ein umfassendes Verständnis von Public Health zugrunde liegt und das es dem Leser einfach macht, die vielfältigen Handlungsfelder dieser Disziplin kennenzulernen und – neugierig geworden – auch tiefer einzusteigen.

Es ist im Verlag De Gruyter erschienen und kostet 39,95 Euro.

Dr. Anke-Christine Saß (Berlin)